

# Chronologische Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **36 (1926)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An der Stelle, wo seine heimatkundlichen Gedanken ausgingen, in Brugg, wo er im Kenggerhause in der Vorstadt weilte, stund sein erkranktes, müdes Herz am 21. Januar 1925 für immer still. Er wurde in Zürich kremiert, seine Asche hier in Brugg still bestattet. Daß er aber unter uns in verdientem, freundlichen Andenken behalten sei, dazu seien diese Zeilen geschrieben. B. Zahn.



## Chronologische Notizen.

### 1. November 1924 bis 31. Oktober 1925.

- November 20. Erster Schnee, dem sehr wenig während des ganzen Winters nachfolgte.
- November 22. Die neuen Glocken werden von der Schuljugend an der Stadtgrenze abgeholt.
- November 25. Die Glocken werden in den Turm durch die Schuljugend gezogen.
- November 29./30./1. Dezember Wohlgelungene Schülervorstellung zugunsten der Reisekasse.
- Dezember 6. Das neue Geläute erklingt erstmals zum Gottesdienst; großer Eindruck durch die tiefe, größte Glocke.
- Dezember 11. Müsy wird Bundespräsident.
- Dezember 21. In Windisch wird Pfr. Stumm installiert.
- Dezember 25. Weihnachtstag ist kältester Tag (—4 Grad) des Winters; sehr milder, feuchter Winter.
- Dezember 28. Dichter Spitteler stirbt 79-jährig in Luzern.
- Dezember 30. General Wille stirbt 77-jährig.

1925

- Januar 8. Schwaches Erdbeben, besonders im Tessin spürbar.
- Januar 12. Elektrischer Betrieb der Strecke Zürich-Olten.  
Seit Anfang Februar Aufstand der Marokkaner gegen Frankreich, welcher noch nicht beendet ist.
- Februar 6. Emil Anner stirbt in Marau.

- Februar 12. Außerordentlich niedriger Wasserstand von Reuß und Aare.
- März 11. Der Neubau der ganzen Brücke, nicht bloß der Hälfte, wird beschlossen.
- März 19. An Stelle von Herrn Anner wird Herr Gottlieb Müller als Zeichnungslehrer in Brugg gewählt.
- März 22. Die Grossratswahlen ändern am Bestand des Grossen Rates nichts.  
Mit Schluß des Schuljahres tritt Herr Dr. S. Heuberger, Deutsch- und Geschichtslehrer an der Bezirksschule Brugg, zurück.
- April 27. In Deutschland wird Hindenburg zum Reichspräsidenten gewählt.  
Mit Beginn des neuen Schuljahres tritt Herr Dr. E. Laur sein Amt als Nachfolger von Dr. Heuberger an.  
Im Juni große Trockenheit und Hitze, im spätern Sommer viel Gewitter und viel Regen.
- Juni 6. u. 7. Aargauisches Musikfest in Brugg.
- Juni 8. stirbt in Lugano Herr cand. ing. Max Oehler, früherer Bez.=Schüler in Brugg.  
Im Juli und August. Aargauische Gewerbeausstellung in Baden zieht eine Menge Menschen an.
- Juli 9. Total verregnetes Jugendfest mit Freischarenkrieg.
- Juli 17. Eine ungarische Lehrervereinigung legt am Grabe Pestalozzis in Birr einen bronzenen Kranz nieder zum Dank für die Hilfe der Schweiz in der Nachkriegszeit.
- Juli 17. bis 21. Eidgen. Turnfest in Genf, an welchem sich auch etliche Vereine des Bez. Brugg auszeichneten.
- August 10. Die f-Glocke, welche nicht mehr zum neuen Geläute stimmte, und von Liebhabern in Brugg erstanden worden war, wird der Diasporagemeinde Wohlen in den neuen Kirchturm leihweise überlassen.  
Von Anfang August an Aufstand gegen Frankreich durch die Drusen in Syrien; bis heute noch nicht bewältigt.
- September 26. Einweihung der neuen Brücke; das Feuerwerk, vom Jugendfest her trocken gehalten, wird abgebrannt.
- Oktober 15. Wichtige Abmachungen zwischen Ententemächten und Deutschland in Locarno; vielleicht ein Schritt zum Frieden der Völker.

E. F.



## Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujahrs-Blätter.

I. Heft 1890. Prof. Samuel Amsler von Schinznach. Das Bad Schinznach. Aus der ältesten Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Williger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Einsit, Erinnerungen. Kaiser Josef I. auf der Habsburg. Windoniffa.

IV. Heft 1893. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Hohe Gäste. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Fürsprech Jäger. Joh. Sch. Meher.

VIII. Heft 1897. Landvogt Escherner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jak. Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindecronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volkschauspiel. Friedr. Autenheimer. Mönthaler Kirchengeschichte.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Windoniffa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. † Seminardirektor Jb. Keller.

XIV. Heft 1903. Albrecht Rengger. Erinnerungen an Seminardirektor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. † Lehrer Amstler. Eine alte Fährordnung (Stilli).

XVI. Heft 1905. Adolf Stäbli. Der Wirtel. Die helvetische Gesellschaft. Ein großer Tag in Brugg.

XVII. Heft 1906. † Oberrichter Samuel Wildy. † Forstverwalter N. Geißberger. Die Erlach'sche Grabkapelle. Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes.

XVIII. Heft 1907. † Hans Werder, Notar. Die Glasgemälde der Kirche in Königsfelden. Aus den Brugger Ratsverhandlungen. Die Friedhofhalle in Brugg. † Stadtmann Gustav Angst.

XIX. Heft 1908. Lorenz Froelich. Schillers „Braut von Messina“ im Windischer Amphitheater. Der Brand des Schlosses Kasteln. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, I. Teil.

XX. Heft 1909. Ph. A. Stapfer. † Dir. A. Weibel. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, II. Teil. Naturgeschichtliches über das Schinznachtal.

XXI. Heft 1910. H. Pestalozzi im Bezirk Brugg. Ein Besuch in Windonissa. † Samuel Werder. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, III. Teil (Schluß).

XXII. Heft 1911. † Dr. phil. Hermann Blattner. Zwei neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. (Brugg und Rüfenach.)

XXIII. Heft 1912. Brugger Erinnerungen an die Bourbaki-Zeit. † Pfarrer Haller, Schulinspektor. † Rektor Stoll, Schulinspektor. Auf dem Stalden im vorigen Jahrhundert.

XXIV. Heft 1913. Vom Windonissa-Museum. Die Reformation im Schenkenbergertal.

XXV. Heft 1914. Aus der Geschichte der Brugger Neujahrsblätter. Der neue Bezirksspital. † Prof. Dr. Franz Fröhlich. Aargauisches Kantonalturnfest in Brugg. Unser Land und unsere Leute.

XXVI. Heft 1915. Neutralitätserklärung. Zur Mobilmachung. Auszug des aarg. Landwehrregiments 45. Erinnerungen eines Hülfswärterers. Aus Marokko in die Heimat. Landsturm. Brugg den 1. Augustmonat 1814. Ueber die Pflege der Leibesübungen im Bezirk Brugg. † Gottlieb Gloor. † Kreiskommandant Seeberger.

XXVII. Heft 1916. „Unter der Treppe.“ (Jugendfestnovelle.) Von dem Jahr 1415 und den Veltheimer Kirchenglocken. Aus dem Kriegsjahr 1915. Brief an den Hofschreiber in Königsfelden aus dem Jahre 1529. † Pfarrer Emil Baumann.

XXVIII. Heft 1917. Das Bad Schinznach und seine kulturgeschichtliche Bedeutung. Die Internierten im Bad Schinznach. Allerlei Kriegsläufe im Schenkenbergertale unter dem bernischen Regiment. Volkszählung vom Jahre 1803 im Bezirk Brugg. Aus der Geschichte des Dorfes Stilli. † Frau Dr. Marie Heim-Bögtlin.

XXIX. Heft 1918. Der Spital in Königsfelden. Ein Gang durch Königsfelden. † Pfarrer Julius Belart. Die Meyersche Erziehungsanstalt Effingen. Das Adolf Stäbli-Stübli in Brugg.

XXX. Heft 1919. Aus der Geschichte der Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg. Einiges Allgemeines über Burgen, Schlösser und Ruinen im Bezirk Brugg. Ein Duell in der Schweiz. Vom Brugger Almosenverein. † Bernhard Hoffmann. † Fanny Oswald-Ringier.

XXXI. Heft 1920. Kurze Geschichte der Stadt Brugg. Das Schweiz. Pestalozziheim Neuhof. † Friedrich Freh, Bezirksammann. † Ernst Salm. Das Brötliegamen im Eigenamt. Zur Charakteristik der Stimmung innert unsern Grenzen.

XXXII. Heft 1922. Die Mutter denkt. Das Nieh. Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat. Die Wasserversorgung von Unterbözberg. Aus dem Leben einer aargauischen Dorfgemeinde unter der Berner Herrschaft. † Paul Haller. † Samuel Koprio.

XXXIII. Heft 1923. Sylbesternacht. Vor dem Rutenzug. Augustin Keller an einer Anstaltsprüfung. Paul Haller als Dichter. Aargauisches Natur- und Heimatmuseum. Aus der Geschichte der Kirche Effingen-Bözen und das Verzeichnis ihrer Pfarrer seit 1535. Die Oelmühle zu Veltheim. Abschied. † Gottlieb Müller, Lehrer.

XXXIV. Heft 1924. Der Rutenzug. Emil Anner als Radierer und Musiker. Die Dachselhofer-Scheibe der Bözener Kirche. Der Daxelhofen. Aus dem alten Muenstein. Neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. † Pfarrer Rudolf Bär.

XXXV. Heft 1925. Seltfame Begegnung. Der historische Brugger Rutenzug am Aargaueritag des eidg. Schützenfestes in Marau. Das Schloß Stilli. Von den ältesten Tafernen in den Brugger Landgemeinden an der Bözbergstraße. Vom Schatten der Linner Linde. Das Dorfrecht der Gemeinde zu Schinznach. † Prof. Dr. Carl Schmidt.

---

### Die Brugger Neujahrs-Blätter

können bezogen werden in der Buchhandlung Effingerhof in Brugg,  
à 1 Fr., alte Jahrgänge (1890 bis 1925) per Stück à 20 Rp.